



Wegpunkte



Hinweis in eigener Sache:

Dieses Tutorial wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und ist als eine allgemeine Hilfe, basierend auf unseren Erfahrungen, zu sehen denn als ultimative Lösung. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und / oder Richtigkeit. Daher sind Irrtümer und Änderungen ausdrücklich vorbehalten.

Jede Veränderung an Deinem Navi und Computer erfolgt, wie immer, ohne Gewähr durch MH Motorradtouren und erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Für Schäden und/oder Datenverlust ist der Anwender selbst verantwortlich. Vor Veränderungen wird eine Sicherung der Daten dringend von uns empfohlen!

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit oder Aktualität. Irrtum vorbehalten. Wir arbeiten nicht für oder bei Garmin. Wir sind lediglich von Garmin allein gelassene User die durch Versuch und Irrtum den Geheimnissen des Navis und der Software auf die Schliche kommen wollen und dieses Wissen gerne teilen.

Wegpunkte

- Unterschiede und Verhalten



Garmin BaseCamp unterscheidet 2 verschieden Punkte die zur Routenerstellung zur Verwendung kommen:

Wegpunkte und Via-(bzw.) Shaping Points.

1. Wegpunkt (WP) - Viapoint (VP)

Ein „echter“ Wegpunkt wird in Basecamp mit dem Fahnenwerkzeug erstellt. Oder mittels der „Bearbeiten“ - Funktion wenn man hinterlegte Punkte in der Karte „trifft“. Ein „echter“ WP wird außerdem beim Routing angesagt.



Ein WP mit Alarm muss angefahren werden damit er automatisch „gelöscht“ wird. Und ist auf dem Navi mit einer Flagge markiert. Er kann als Routenstart ausgewählt werden. Kann bei der Tour dieser Wegpunkt nicht angefahren werden muss er mit der „Überspringen“ Funktion (**Skip**) übersprungen werden. Ansonsten versucht das Navigationsgerät einen immer zu diesem Wegpunkt zurückzuschicken. **HINWEIS: Nicht bei jedem Navi ist die „Skip WP“ - Funktion verfügbar.**

Vorteil von Wegpunkten:

Sie werden gesondert abgespeichert.

- **auf dem Navi** unter Favoriten
- **in BaseCamp** als Wegpunkte und können für andere Planungen/Touren verwendet werden.

Wegpunkte sollten gut überlegt und sparsam eingesetzt werden (*Unterkünfte, Treffpunkte, Aussichtspunkt...*) da sonst die Favoriten im Zumo sehr schnell zugemüllt und unübersichtlich werden.

Auf keinen Fall sollten „echte“ WP's verwendet werden um die Tour auf der angedachten Strasse zu halten.

Ein weiterer Grund warum man Wegpunkte in einer Route sparsam verwenden sollte ist für den Fall, dass man mitten in der Tour das „Routing“ stoppt, oder das Navi eventuell „abstürzt“ und die Tour neu geladen werden muss. Denn dabei fragt das Navi nach welchen WP man als nächstes anfahren möchte. Gibt es jetzt zu viele WP's in der Liste ist es sehr mühselig den korrekten WP zu wählen, bzw. zu finden..

Gibt es, z.B., „nur“ Pausenpunkte und besondere (Aussichts) Punkte ist es recht einfach den nächsten Punkt auszuwählen.

ACHTUNG: Bei Garmin - Geräten ist die maximale WP Anzahl limitiert. Hier musst Du ggfls. Nachschauen wie viele es bei Deinem Gerät sind. In der Regel liegt die max. Anzahl der WP bei 26 - 29 Stck.

2. Shaping Point (SP)

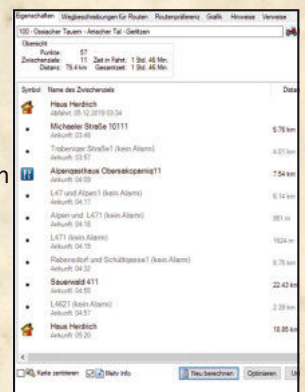
Ein Shaping Point wird mit der „Bleistift“ Funktion (Punkt einfügen) erstellt. Alternativ kann über die „Routingliste“ (siehe Bild unten) auch ein WP (mit Alarm) umgewandelt werden in ein Shaping Point.



Wird ein Shaping Point (SP) in der „Routingliste“ mit Alarm gesetzt ist es wieder ein WP (siehe auch Punkt 1). Ein SP (ohne Alarm) ist es ein „unechter“ Wegpunkt der nicht angefahren werden muss. Am Navi ist nur ein kleiner blauer oder grauer Punkt angezeigt und kann nicht beim Routenstart angewählt werden. Wird ein SP bei einer Tour ausgelassen routet der Zumo einfach weiter und schickt einen nicht zu dem ausgelassenen Punkt zurück.

3. Änderung eines WP oder SP:

Ob ein Navigationspunkt als WP (mit Alarm) oder als SP (ohne Alarm) behandelt wird kann vom Nutzer in BaseCamp definiert werden. Die Route mit Doppelklick anwählen, es öffnet sich ein Fenster (siehe rechts). Dort die gewünschten Punkt/e markieren (mehrere mit gedrückter Shift-Taste) und mit der rechten Maustaste anklicken. Im sich öffnenden Infofenster einfach den Punkt „Alarm bei Ankunft“ bzw. „Kein Alarm bei Ankunft“ wählen.



HINWEIS:

Der erste und letzte Punkt in der Liste kann nicht ausgewählt werden da diese als Start- und Zielpunkt vorhanden sein müssen. Ist ein Punkt bereits ohne Alarm wird er in grauer Schrift und mit dem Vermerk (ohne Alarm) angezeigt.

4. Tourstart und Tourstart „mitten“ in der Route:

EMPFEHLUNG:

Generell sollte beim abfahren von geplanten Routen die „automatische Neuberechnung“ am Navi deaktiviert sein. So vermeidet man zum größten Teil unangenehme Überraschungen. Dadurch ist man, im Normalfall, in der Lage die Tour so zu fahren wie am PC geplant.

HINWEIS:

Routingoptionen und Vermeidungen von BaseCamp (BC) und dem Navi sind zwar gleich beschrieben haben aber nichts miteinander zu tun. Beim Routenstart fragt der Zumo zuerst „Nächstes Ziel wählen“. Von Haus aus bietet das Navi, in der Regel, immer den 2. Wegpunkt, oder wenn keiner vorhanden ist, eben das Ziel an.

Mögliche Szenarien:

1. Fall: **Du stehst am Startpunkt.**

Du kannst einfach die Route aufrufen und den 2. WP in der Liste anwählen. Und das Navi routet Dich normal.

2. Fall: **Dein Standpunkt ist woanders als Dein Startpunkt!**

Die gewünschte Route aufrufen allerdings jetzt den **ersten** WP (Startpunkt) in der Liste wählen. Das Navi errechnet eine Anfahrt zum Routenstart und führt Dich zum Startpunkt. Die übrige Route wird nicht neu berechnet.

3. Fall: **Du bist unterwegs auf der Route, Du hast die Route gestoppt, bzw. Dein Navi ist (warum auch immer) „abgestürzt“ und hat die Route nicht mehr aktiv.**

Jetzt wäre es gut zu wissen was der nächste WP auf Deiner Route ist. Denn nach dem Aufrufen der Route fragt das Navi wieder „Nächstes Ziel wählen“, also welchen Punkt Du als nächstes anfahren möchtest.

- a.) Wenn Du die Route ausschließlich nur mit Shaping Points (**Punkt ohne Alarm**) am PC geplant hast steht vermutlich nur ein WP zur Auswahl. Nämlich das „Ziel“ Deiner geplanten Tour. Einfach dieses Ziel der Route anwählen und, **sofern Du Dich auf der Route befindest (das ist immens wichtig)**, routet Dein Navi Dich, im Normalfall ohne Neuberechnung, auf der Tour.
- b.) Hast Du ein oder mehrere Wegpunkte oder Via Point (**Punkte mit Alarm**) auf Deiner Route eingeplant solltest Du den nächsten (vor Dir liegenden WP) auswählen. Daher ist es sinnvoll nur wenige WP (oder VP) auf der Route zu haben. Das erleichtert die Übersicht ungemein.

Einige wenige Alarmpunkte können jedoch hilfreich sein, wenn man abseits der Route die Navigation neu startet, dazu aber später mehr...



Vor dem Routenstart hast Du im Regelfall die Möglichkeit Dir die Übersichtskarte der Tour einzublenden (siehe Bild links). Dort kannst Du Dein Fahrzeugsymbol und die WP Fähnchen sehen. Daran kann Du „abzählen“ welcher WP gewählt werden muss. Zu viele WP stören hier und du musst zu viel hineinzoomen, wodurch das Handling kompliziert wird.

Hast Du einen WP vor Deinem Standort gewählt, kannst Du mit „Skip WP“ solange die folgenden WP überspringen bis das Navi Deinen aktuellen Standpunkt hat und in die richtige Richtung weiter routet. Allerdings wird durch „Skip“ die Route bis zum nächsten Wegpunkt / Via Punkt neu berechnet, auch wenn Du auf der Route stehst. Diese Route kann, abhängig von Deinen Shaping Points und RoutingEinstellungen von der, am PC geplanten, Route abweichen.

Wenn Du sicher Deine geplante Route fahren möchtest bleibt Dir nur die Route erneut „neu“ zu starten und den richtigen Punkt anzuwählen. Hast Du einen „zurückliegenden“ Punkt auf der Route angewählt berechnet das Navi bis zu diesem Punkt eine neue Strecke (siehe auch „Fall 2“ weiter oben). Die Route ab dem angewählten Wegpunkt / VVia Point entspricht dann wieder der am PC geplanten Route.

4. Fall: **Die geplante Route wurde (mittendrin) abgebrochen und ein paar Km von der geplanten Route abgewichen.**
 Du hast die Route neu geladen und gestartet.
 Die Frage nach dem Einstiegspunkt kommt...
 Und nun machen die SP (Punkte ohne Alarm) und WP (Punkte mit Alarm) den großen Unterschied.

Nachstehend haben wir, basierend auf einem abgewichenen „Navi Neustart“, eine Route skizziert um diese Unterschiede zu erklären. Die Route besteht aus START und ZIEL, sowie einem VP (Punkt mit Alarm) und mehreren SP (Punkte ohne Alarm) Bilder 1-5.

Variante 1:

In BC geplante Route mit START / SP1 / SP2 / SP3 / VP / Ziel (siehe Bild 1)

Du gibst als „Einstiegspunkt/nächstes Ziel“ beim Routen-Neustart den VP an. Es wird der „START-Punkt“ vom Zumo ignoriert. Alle Shaping Points zwischen dem gewählten Einstiegspunkt (VP) und dem davor liegenden, ausgelassenen Wegpunkt (hier START) werden berücksichtigt. Der Zumo berechnet eine neue Route zum ersten Shaping Point der nach dem ausgelassenen „Start“ WP liegt. In diesem Fall zu ShapingPoint1.



Variante 2:

In BC geplante Route mit START / SP2 / SP3 / VP / Ziel (siehe Bild 2)

Hier wird wieder der VP als „Einstiegspunkt/nächstes Ziel“ beim Routen-Neustart angegeben. Allerdings gibt es in diesem Fall den SP1 nicht (dieser wurde hier in BC nicht geplant).

Das Navi berechnet wiederum eine neue Route zum ersten Shaping Point der nach dem ausgelassenen WP liegt. Nur in diesem Fall eben zum SP2 - und siehe da - es entsteht eine andere Route wie mit SP1...(vgl. Bild 1)



Variante 3:

In BC geplante Route mit START / SP3 / VP / Ziel (siehe Bild 3)

In der BC Planung wurde nun auch der SP2 nicht geplant und es wird wieder VP als „Einstiegspunkt/nächstes Ziel“ beim Routen-Neustart angegeben. Auch hier berechnet das Navi wieder eine neue Route, jedoch direkt zum angewählten VP, da davor ja keine SP mehr liegen die er berücksichtigen kann und es entsteht eine andere Route als mit ShapingPoint1 + ShapingPoint2. (vgl. Bild 2)

Allen Strecken gemein ist, dass Sie zum VP führen und dass die Route nach dem VP nicht neu berechnet/verändert wurde. Das Ganze funktioniert sinngemäß wenn beim Tour-Neustart als „nächstes Ziel“ das ZIEL der Route wähle. Durch fehlen oder vorhanden sein des ShapingPoint3 ergeben sich ganz andere Routen (siehe Bild 4 und Bild 5)



Variante 4:

In BC geplante Route mit START / SP3 / VP / Ziel (siehe Bild 4)

Gleiche Voraussetzungen wie in Variante 3. Allerdings wurde diesmal nicht VP, sondern das „Ziel“ beim Routen-Neustart angegeben.

Auch hier berechnet das Navi wieder eine neue Route. Da als „neues Ziel“ jetzt „Ziel“ eingegeben wurde wird direkt zum ZIEL berechnet.



Variante 5:

In BC geplante Route mit START / Ziel (siehe Bild 5)

Gleiche Voraussetzungen wie in Variante 4. Allerdings wurde diesmal SP3 und VP nicht geplant, sondern nur „Ziel“. Folglich kann beim Routen-Neustart auch nur dieser angegeben werden. Auch hier berechnet das Navi wieder eine neue Route. Da keinerlei SP oder VP vorhanden sind wurde direkt zum ZIEL berechnet. Wie in Variante 4 auch.



Fazit:

- mit Wegpunkten/ViaPoints sparsam umgehen
- SP, VP, WP „richtig“ setzen !!
- je nachdem wo die Punkte sitzen schickt Dich das Navi, dumm wie es ist, auch mal ein Stück zurück. (siehe Bild 1)
- Fährst Du aber nicht nach links, sondern einfach gerade aus bis Du auf der Route bist, dann merkt das Navi (so schlau ist er immerhin) das und lotst Dich einfach auf der Route weiter ohne Dich zum SP zurück zu schicken.
- Routen in Basecamp am besten mit wenigen WP (VP) planen (Punkte mit Alarm).
- „Echte“ WP nur verwenden wenn diese es wirklich Wert sind in die Favoriten aufgenommen zu werden (Hotel, besondere Sehenswürdigkeiten usw.)
- den Rest der Route mit ShapingPoints planen!